

Neue Aussagen gegen Österreichs Exkanzler Kurz

Wien. Der ehemalige österreichische Kanzler Sebastian Kurz wird von einem seiner engsten Mitstreiter in einer Korruptionsaffäre schwer belastet. Thomas Schmid, der ehemalige Chef der Staatsholding ÖBAG, habe seit Juni insgesamt 15 Tage lang in der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) ausgesagt, teilte die Behörde am Dienstag in Wien mit. Laut Auszügen aus den Vernehmungsprotokollen sagte Schmid, dass er von Kurz beauftragt wurde, die mit Steuergeld finanzierten geschönten Umfragen in Umlauf zu bringen. Das Finanzministerium habe Anzeigen in einer Zeitung geschaltet, die im Gegenzug manipulierte Umfragen veröffentlichte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436998.neue-aussagen-gegen-osterreichs-exkanzler-kurz.html>